

## Die Aushängeschilder der Stadt

Freitag, 30. Oktober 2009, 11:09 Uhr

von:

**DANIELA VEUGELERS**

Kategorie: Nettetal

*Nettetal. Schon vor der offiziellen Sportlerehrung, die der Stadtsportverband (SSV) am 13. Dezember ausrichtet, empfing Bürgermeister Christian Wagner am Montagabend mehrere Sportler, die in den vergangenen Wochen herausragende Titel gewonnen haben.*

„Für uns sind erfolgreiche Sportler ein Aushängeschild für die Stadt“, unterstrich der Bürgermeister beim Empfang im Rathaus. In seiner Ansprache hob Wagner die „Vorbildfunktion, die sie für andere Sportler haben“ hervor und verband damit auch seinen persönlichen Dank, der auch an die Betreuer gerichtet war.

Als „das“ Aushängeschild des Nettetalers Sports und als einzige Bundesligamannschaft der Seenstadt wurde die Kanupolo-Mannschaft des WSV De-Wittsee geehrt. Die Mannschaft bestehend aus Niclas Helgers, Marcel Kokot, Tobias Peuten, Mark Liebtrau, Manuel Wüller (Kapitän), Frank Liebtrau, David Wollborn und Stefan Angendoehr wurde Deutscher Kanupolo-Meister in der Leistungsklasse zwei in Duisburg. Der Erfolg ist umso bemerkenswerter, da die Mannschaft aufgrund der Wasserpest am See keine optimale Vorbereitung hatte.

Eine besondere Ehrung erhielt der 19-jährige David Wollborn. Der Hinsbecker wurde zusätzlich mit der Deutschen U21-Kanupolo-Nationalmannschaft im August in Essen noch U21-Europameister im Kanupolo. Die Mannschaft gewann das Endspiel gegen Frankreich mit 1:0.

Der 17-jährige Jens Leewen vom Verein TG Jeong Eui Nettetal wurde im Februar Meister in der Jugend, belegte bei der Europameisterschaft der Jugend den vierten Platz und wurde Deutscher Taekwondo-Meister der U21 in Dortmund.

Als letzter in der Runde wurde Stefan Voormans vom Verein Nettebiker ausgezeichnet. Der 38-jährige Lobbericher wurde in diesem Jahr Deutscher Meister der Behinderten im Triathlon in Willich. Die Disziplinen waren 200 Meter schwimmen, zehn Kilometer fahren mit dem Handbike und 3,4 Kilometer fahren mit dem Aktiv-Rollstuhl. Er schaffte mit 48:36 Minuten einen neuen Streckenrekord und holte einen Vorsprung von fast zwei Minuten auf den Zweitplatzierten Daniel Petersen heraus. Der Sieg ist um so höher zu bewerten, da Voormans im letzten Herbst beim Training einen schweren Unfall hatte und daher nicht in Bestform war. Neben dem Empfang im Rathaus erhielten die Mannschaft des WSV De-Witt-See sowie die Einzelsportler von Seiten der Stadt einen Gutschein eines Sportgeschäftes.

Der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Willi Wittmann, bedachte im Anschluss alle Geehrten mit einer Geldspende und unterstrich noch einmal die herausragenden Leistungen der Sportler. „Dieser Empfang und die Sportlerehrung sind ein wundervoller Auftakt für die 40-Jahrfeier der Stadt im kommenden Jahr, bei der sich der SSV mit den Nette-Spielen, einem Tag des Kampfsportes und vermutlich einem Kanupolo-Turnier beteiligen wird“.



Foto: Daniela Veugelers